



STERNSCHANZE AM KÖNIGSSTUHL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Lahnau](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Etwas 250m östlich des Gipfels Königsstuhls liegt die gut erhaltene Sternschanze aus dem siebenjährigen Krieg. Sie wurde von Alliierten Truppen Ende 1759 angelegt, als die Truppen für mehrere Monate im Raum Gießen lagerten. Auf Skizzen wird die Schanze oftmals als fünfzackiger Stern dargestellt, das digitale Geländemodell zeigt jedoch eindeutig, dass es sich beim Grundriss um einen regelmäßigen, vierzackigen Stern handelt, dem im Norden ein großes Ravelin vorgelagert ist.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: 50°36'35.7"N 8°34'23.5"E

Höhe: 345 m ü. NN

**Topografische Karte/n**[Die Sternschanze auf der Karte von OpenTopoMap](#)**Kontaktdaten**

Anmeldung für Burgführungen:

-

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

-

**Anfahrt mit dem PKW**

Von der A480 / B429 kommend auf die L3047 nach Osten. Nach etwa 1km im Kreisverkehr geradeaus, im nächsten Kreisverkehr links. Danach sofort wieder rechts abbiegen. Straße bis Kinzenbacg folgen, am Ortseingang links, nach etwa 300m rechts, dann dem Weg folgen. Parken an der Grillhütte Kinzenbach (50.599848, 8.592478), von dort aus noch etwa 2km zu Fuß zur Schanze.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Kinzenbacg ist von Gießen aus mit dem Bus 24 erreichbar.

**Wanderung zur Burg**

Die Schanze liegt im Wald und ist nur zu Fuß erreichbar.

**Öffnungszeiten**

Frei zugänglich.

**Eintrittspreise**

Kostenlos.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine Einschränkungen.

**Gastronomie auf der Burg**

-

**Öffentlicher Rastplatz**

-

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

-

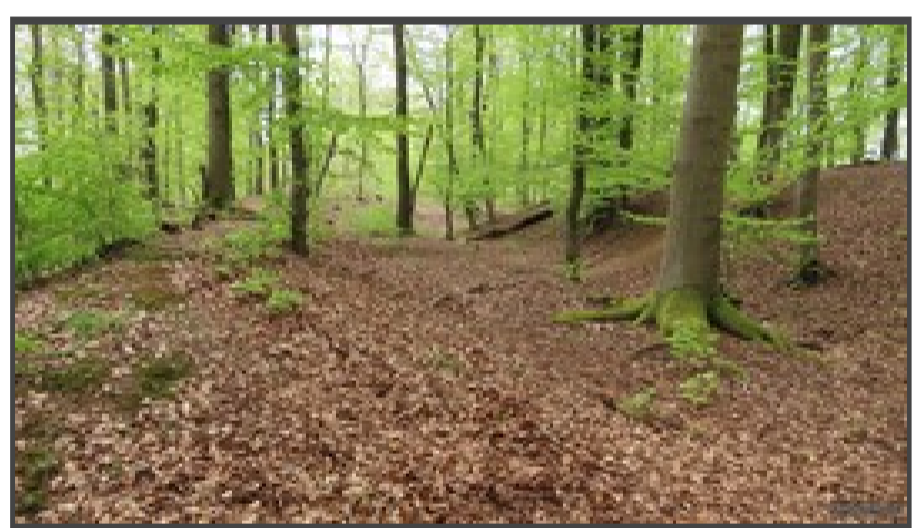
**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

Keine Einschränkungen.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

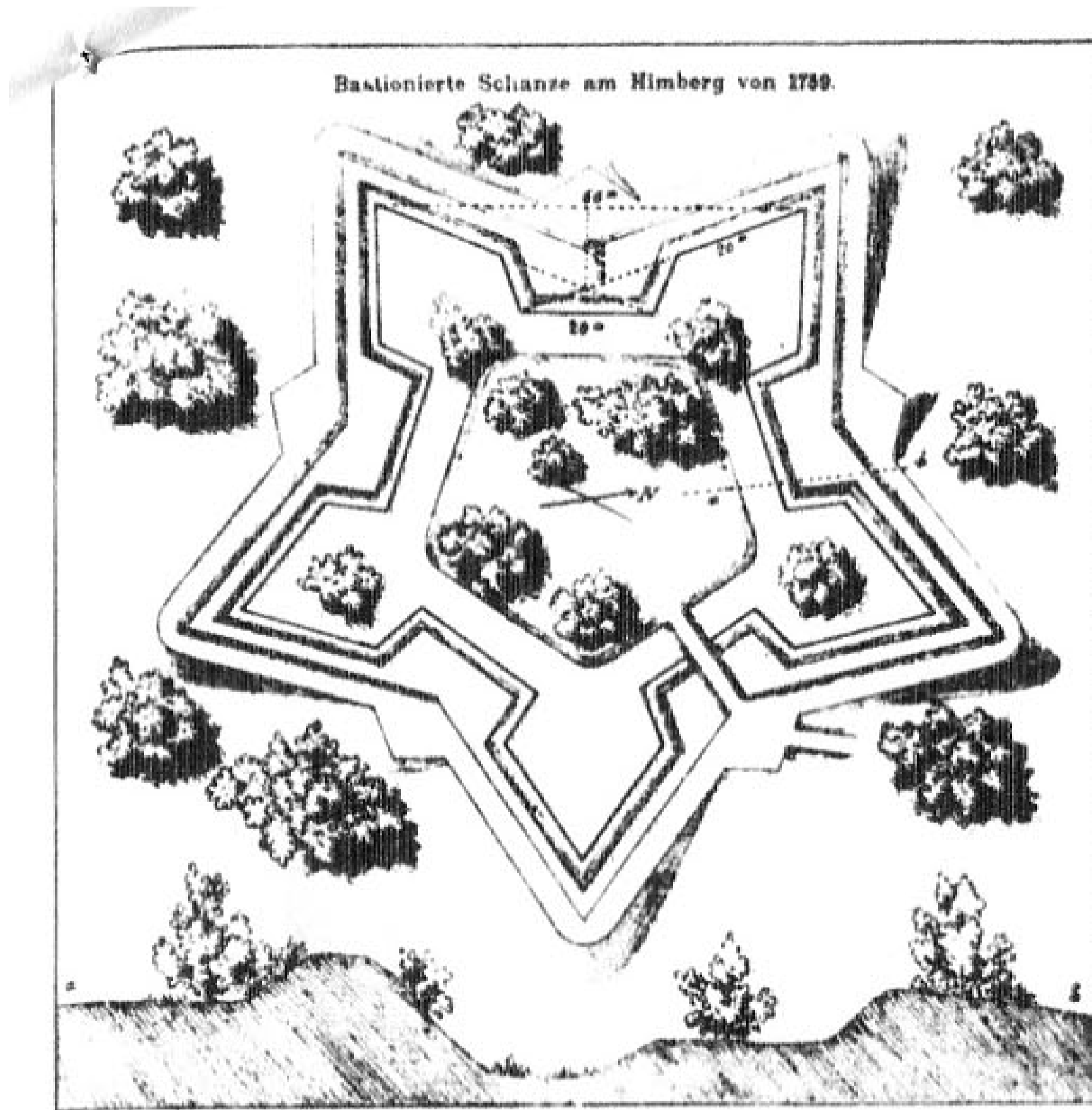
Etwa 2km ansteigender Waldweg bis zur Schanze, kaum rollstuhlgerecht.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft Lahntal e.V. | Lahnau - 2000 Jahre Siedlungsgeschichte - Atzbach - Dorlach - Waldgirmes | Gießen, 2000

Der gezeigte Grundriss entspricht nicht der Realität. Es handelt sich bei der Sternschanze nicht um einen fünfzackigen Stern, sondern um einen vierzackigen mit nördlich vorgelagertem Ravelin.

Historie

Die Sternschanze am Königsstuhl wurde Ende 1759 von alliierten Truppen unter Ferdinand von Braunschweig und Wilhelm zu Schaumburg-Lippe errichtet. Zu dieser Zeit lagen sich im Raum Gießen alliierte Truppen nördlich der Lahn und französische Truppen südlich der Lahn gegenüber. Da die Schanze nie in Kampfhandlungen verwickelt war ist sie als Bodendenkmal exzellent erhalten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft Lahntal e.V. | Lahnau - 2000 Jahre Siedlungsgeschichte - Atzbach - Dorlach - Waldgirmes | Gießen, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.09.2020 [JB]